

Zweiter Blutspende-Marathon in Bad Salzuflen beendet

Verein(t) für Blutspende

■ Bad Salzuflen. Unter dem Motto „Verein(t) für die Blutspende“ hatte der Blutspendedienst des Roten Kreuzes gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Wolfgang Honsdorf als Schirmherr und dem Stadt-sportverband zum zweiten Blutspende-Marathon in Bad Salzuflen aufgerufen.

Im Zentrum für Transfusionsmedizin OWL des DRK-Blutspendedienstes West wurden jetzt die Sieger geehrt. An drei Blutspendeterminen in Bad Salzuflen konnte jeder Blutspender für seine Spende jeweils einen Punkt für einen Verein seiner Wahl vergeben. Neuspender verfügten sogar über zwei Punkte.

Die Vereine mit den meisten Punkten erhielten jetzt Geldpreise zur Förderung der gemeinsamen Aktivitäten: 1. Preis – 750 Euro, 2. Preis – 500 Euro, 3. Preis – 250 Euro! Die Sparkasse Lemgo, die Volksbank Bad Salzuflen und die AOK Westfalen-Lippe ha-



Siegerfoto: Dr. Wolfgang Honsdorf, Christian Stüssel (Dojo), Klaus Steinkamp (DRLG), Ronald Mischke (TuS Ehrsen), Astrid Löbber (Sparkasse), Robin Wagner (DRK), Dr. Wolfgang Engel und Gerhard Schäfer Nolte (AOK).

ben diese Preise ermöglicht. Der ärztliche Leiter des Blutspendedienstes, Dr. Wolfgang Engel, und das Rote Kreuz zogen eine positive Marathon-Bilanz. 150 Blutspender haben mitgemacht, 26 von ihnen waren Neuspender, damit wurde die Quote der Neuspender vom Vorjahr von 14 auf rund 17 Prozent gesteigert. Auch Bürgermeister Dr. Wolfgang Honsdorf lobte das Engagement der „Sportfamilie Bad Salzuflen“, und

das besonders bei ersten Anzeichen einer Blutknappheit gerade in den Ferien. Den Wettbewerb gewonnen hat der Vorjahressieger Shotokan Karate Dojo mit 64 Punkten und verteidigte damit seinen „Titel“. Zum Vergleich: im vergangenen Jahr hatte der Verein 44 Punkte. In diesem Jahr gab es außerdem **zwei 2. Plätze**: DLRG Bad Salzuflen und **Turngemeinde Schötmar**, der dritte Platz ging an den TuS Ehrsen.